

Nach erfolgter Frakturheilung verliert das Implantat seine Funktion und kann entfernt werden. Gerade bei langer Implantationsdauer kann die Verbindung zwischen Knochen und Titan sehr robust sein. Deswegen wird empfohlen, das Material zu entfernen, so bald eine klinisch akzeptable knöcherne Durchbauung erreicht worden ist.

## Benötigte Instrumente

System und Schraubendurchmesser	Schraubendreher ForceDRIVE mit Klinge:	Serie	Kopfgröße
INTEOS® 1.5 - 2.2 Schrauben:	<b>T6</b>	Minifragment	<b>XS</b>
INTEOS® 1.5 - 2.5 Schrauben:	<b>T6</b>	Kleinfragment	<b>S</b>
INTEOS® 2.5 - 3.0 Schrauben:	<b>T8</b>	Kleinfragment	<b>M</b>
INTEOS® 3.0 - 3.5 Schrauben:	<b>T10</b>	Kleinfragment	<b>L</b>
OSTYS® 2.8 Kompressionsschrauben:	<b>T8 kan.</b>	OSTYS®	
OSTYS® 4.0 Lochschrauben:	<b>T15 kan.</b>	OSTYS®	



## Im Falle einer starken Verbindung

zwischen einer Knochenschraube und dem Knochen wird die folgende Vorgehensweise zur schnellen Entfernung empfohlen:



**Halten** bis Schraube kein Gegenmoment mehr aufbringt, dann nächste **1/8 - 1/4** Drehung

- ① Säubern der Schraubenköpfe und der Platte
- ② Genaues Freilegen des ForceDRIVE Anschlusses im Schraubenkopf
- ③ Ansetzen des Schraubendrehers
- ④ Ein paar leichte Schläge in axialer Richtung auf den angesetzten Schraubendreher ausüben und ihn gleichzeitig etwas nach links und rechts drehen
- ⑤ Schrittweises Lockern der Schraube gemäß Abbildung

## Bei extrem stabiler Verbindung

Schrittweises Lockern und teilweises Wiederfestziehen wiederholen

## Sollte die Schraube brechen,

können Standardextraktionsinstrumente angewandt werden, um die gebrochene Schraube zu entfernen. Bitte beachten Sie, dass zuerst die Platte entfernt werden muss.